

Top-Meldung: WKO-Präsidentin Hummer: Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz 2022 endlich umsetzen

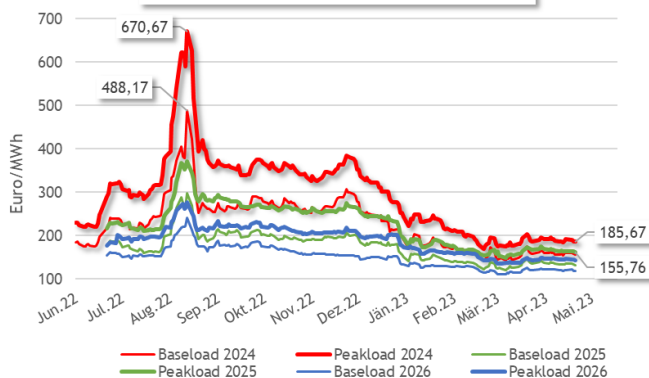
Bereits im Juni letzten Jahres hat die Bundesregierung das Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz 2022 als „Sofortmaßnahme“ gegen die gestiegenen Strompreise angekündigt. Bis 1. Juli 2022 sollten die Förderrichtlinien vorliegen und die konkrete Beantragung dann ab 1. Jänner 2023 möglich sein.

„Bis heute wurden aber weder das Gesetz verabschiedet noch die Förderrichtlinie vorgelegt. Diese Säumigkeit schwächt die heimische Industrie im internationalen Wettbewerb“, warnt WKO-Präsidentin Hummer. „Im schlimmsten Fall kann sich die Untätigkeit des zuständigen Ministeriums negativ auf den gesamten Standort auswirken, weil mit den Betrieben auch die Arbeitsplätze in Gefahr kommen. Mit dem Feuer spielt man nicht!“

Unser wichtigster Handelspartner Deutschland nutzt die Strompreiskompensation seit langem, ebenso wie weitere 13 EU-Länder, welche damit die indirekten CO₂-Kosten abfedern. Die Abwanderungsgefahr der ohnehin schon von hohen Lohnkosten, überbordender Bürokratie und höchster Steuerbelastung geplagten Industriebetriebe steigt damit noch weiter“, ist Hummer besorgt.

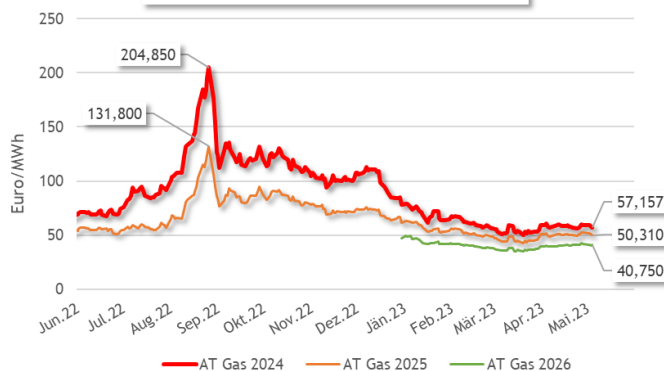
Details unter: <https://news.wko.at/news/oberoesterreich/Strompreisausgleich-endlich-umsetzen.html>

EEX Austrian Power Futures 2024 - 2026
EUR/MWh - Stand 4.5.2023



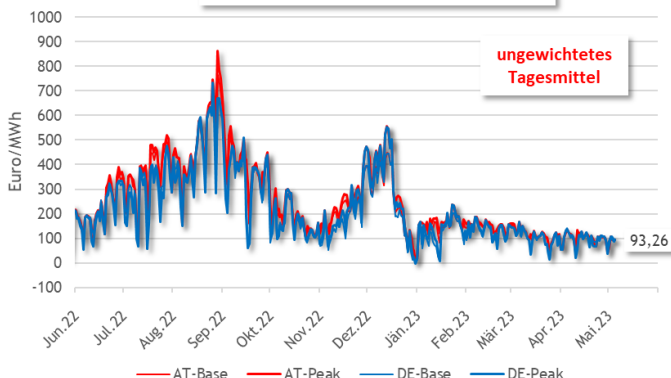
Die Austrian Power Futures bewegen sich seit Anfang April seitwärts und liegen für das Jahr 2024 bei 186 Euro/MWh für Spitzen- und 156 Euro für Grundlast. Die Futures für 2025 und 2026 liegen deutlich darunter. Stand 4.5.2023 Quelle: <https://www.eex.com/de>

CEGH Austrian Gas Futures 2024 - 2026
in EUR/MWh - Stand 4.5.2023



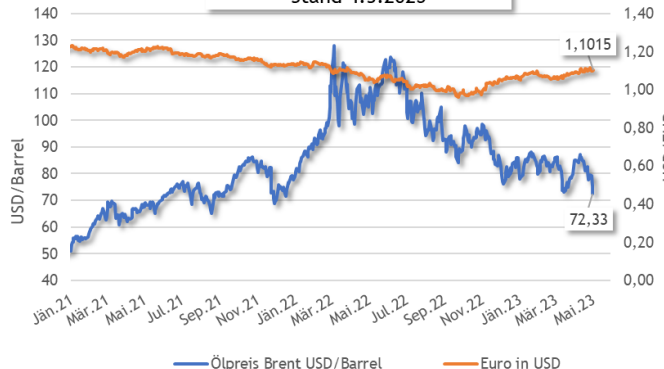
Auch die Austrian Gas Futures haben sich in den letzten Wochen nicht wesentlich verändert und notieren nun für den Jahreskontrakt 2024 bei 57 Euro/MWh, für 2025 bei 50 Euro/MWh und für 2026 bei 41 Euro/MWh. Stand 4.5.2023 Quelle: <https://www.cegh.at>

EPEX Strom Day-Ahead Auktion
1.6.2022 - 5.5.2023



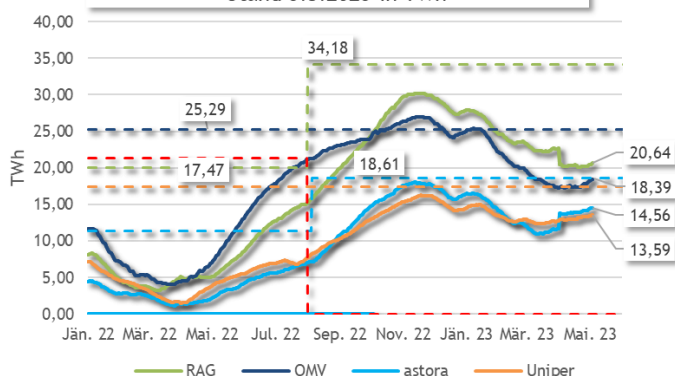
Seit der Trennung der DE/AT-Strompreiszone 2018 zahlen österr. Stromkunden einen höheren Preis als in Deutschland. 2023 beträgt die Differenz bei Grundlast 14,0 Euro/MWh, bei Spitzenstrom 15,7 Euro/MWh. Stand: 5.5.2023 Quelle: <https://www.epexspot.com>

Ölpreis (Brent) und EUR in USD
Stand 4.5.2023



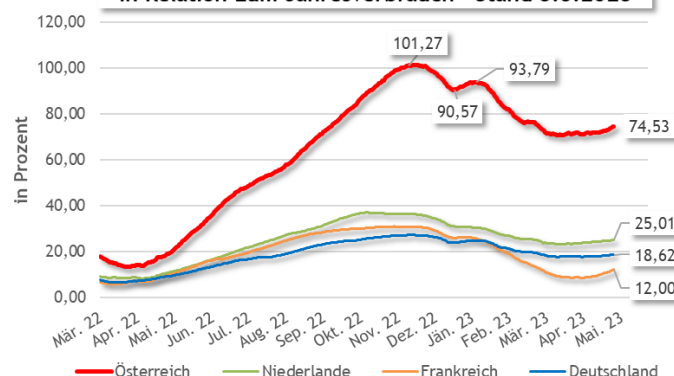
Der Preis für Rohöl hat sich im April deutlich reduziert und notiert aktuell bei rund 72 USD/Barrel. Der Kurs des Euro hat sich seit dem Tiefstand Ende September 2022 mit rund 1,1015 USD wieder erholt. Stand: 4.5.2023 Quelle: www.finanzen.at

Speicherinhalt der österreichischen Gasspeicher
Stand 3.5.2023 in TWh



Der Füllstand aller österreichischen Gasspeicher ist wieder im Steigen begriffen und kann mit 67,2 TWh knapp 70 Prozent des Jahresbedarfes decken. Das ist eine komfortable Ausgangsbasis für den nächsten Winter. Stand: 3.5.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>

Speicherinhalt der größten europäischen Gasspeicher
in Relation zum Jahresverbrauch - Stand 3.5.2023



In den letzten Wochen füllen sich die Gasspeicher in ganz Europa. So sind aktuell mit 682,8 TWh bereits 60,5 Prozent des europäischen Speichervolumens gelagert. Das entspricht 18,1 Prozent des Jahresbedarfes. Stand: 3.5.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/>